

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 77 (2020)
Heft: 10

Vorwort: Editorial
Autor: Pauli, Andrea

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herbstliche Kostbarkeiten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Tun Sie sich auch bisweilen schwer mit dem Abschied vom Sommer? Als ich Ende August auf dem Nachhauseweg am Schäfliweg in Teufen die ersten Herbstzeitlosen entdeckte, stimmte mich das regelrecht melancholisch. Dabei hat der Herbst so viel zu bieten! Zum Beispiel zarte Pflänzchen, die man bei oberflächlichem Betrachten für Frühlingsboten halten könnte: Safran! Ist es nicht erstaunlich, dass diese hauchfeinen Gewächse mit ihren märchenhaften Fädchen hierzulande gedeihen (S. 14)? Genauso wie Ingwer, dieses herrlich scharfe Rhizom, ohne dessen wohltuend-wärmenden Genuss als Tee ich ja keinen Winter überstehen würde. Selbst diese Knolle, im Handel entweder als Ware aus China oder Peru angeboten, wird in der Schweiz kultiviert (S. 9).

Exotisch anmutend, aber ganz und gar heimisch sind viele Käferarten, die durch Wald und Feld wuseln. Noch, möchte man sagen – dass die Biodiversität extrem gefährdet ist, dürfte mittlerweile hinlänglich bekannt sein. Darum mein Appell: Augen auf beim Waldspaziergang, da gibt es im Kleinen so viel zu bewundern (S. 22). Klar, die Krabbelinsekten lösen bei vielen Menschen nicht gerade wohlige Schauer aus. Doch aufmerksam betrachtet, entfalten sie ihre ganz eigene Schönheit und Besonderheit. Warum ich Ihnen davon vorschwärme? Nicht allein, um Lust auf die Lektüre der Artikel in dieser Ausgabe zu machen. Vielmehr, um Ihren Blick auf all das Schöne zu lenken, das wir wertschätzen und vor allem schützen müssen. Wer die aktuellen Publikationen von Naturschützern und Umweltverbänden liest, weiss: Es braucht mehr Anstrengung denn je, die schon arg reduzierte Vielfalt im Tier- und Pflanzenreich zu bewahren.

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

Andrea Pauli

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
info@verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch